

Väderstad

Jetzt mit Hacktechnik von Thyregod im Programm

Schwedischer Bodenbearbeitungs- und Sätechnikhersteller komplettiert Produktportfolio



© Väderstad

Nun auch Hacken: Jörgen Dahl, VP Business Development Väderstad, Henrik Gilstring, CEO Väderstad, Peder Erik Hansen, Chairman Thyregod und Jens Christian Hundahl, CEO Thyregod (v. l.).

Väderstad, weltweit agierender Hersteller von Bodenbearbeitungs- und Sätechnik, erwirbt Teile des dänischen Unternehmens Thyregod. Damit wird das aktuelle Produktportfolio des schwedischen Familienunternehmens um eine vollständige Produktpalette an Reihen-Hacktechnik ergänzt. Thyregod A/S ist eine dänische Landtechnikmarke mit einer Historie, die bis ins Jahr 1918 zurückreicht. Seit mehr als 25 Jahren befasst sich der Hersteller auch mit der Entwicklung und Produktion von Hacktechnik. Die Übernahme umfasst alle geistigen Eigentumsrechte an Thyregods Produktpalette von Hacktechnik, insbesondere der TRV-Reihe einschließlich des Swingking.

Im Frühjahr 2023 wird es eine Übergangsphase geben, und Väderstad wird ab dem 1. Juni die Verantwortung für den neuen Geschäftsbereich übernehmen.

In der Anfangsphase der Übernahme werden die Hacken weiter unter der Marke Thyregod vertrieben und im dänischen Werk von Thyregod gefertigt. Ab Juni 2024 werden sie dann unter dem Markennamen Väderstad laufen. Nähere Informationen dazu sollen noch vor der Agritechnica 2023 bekannt gegeben werden. „Eine so starke Produktreihe muss von einem stärkeren Vertriebsnetz, als wir es haben, international vermarktet werden. Das Thyregod-Team hat diese Technologie in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden entwickelt und es ist ausgereift,“ erklärt Peter Erik Hansen, Vorstandsvorsitzender von Thyregod A/S.